

Ressort: Technik

Maas für Präventionsmaßnahmen und Meldesysteme gegen Cybermobbing

Berlin, 31.05.2016, 15:58 Uhr

GDN - Justizminister Heiko Maas (SPD) fordert Präventionsmaßnahmen und Meldesysteme gegen Cybermobbing. Cybermobbing sei ein "ernsthaftes gesellschaftliches Problem", das viel zu lange verharmlost worden sei, sagte Maas den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Solche Attacken im Internet hinterließen besonders bei Jugendlichen und Kindern schwerwiegende Folgen. "Wir haben den strafrechtlichen Schutz der Opfer von Cybermobbing verbessert", so Maas. "Es reicht allerdings nicht aus Cybermobbing allein mit den Mitteln des Strafrechts zu bekämpfen. Große Bedeutung haben präventives Handeln, etwa verlässlichen Alterskontrollen, funktionierenden Moderationskonzepte und Meldesysteme", sagte der Justizminister. Im Januar 2015 ist der Paragraf 201a im Strafgesetzbuch neugefasst worden: Danach mache sich nun auch strafbar, wer eine Bildaufnahme, die geeignet ist, dem Ansehen der abgebildeten Person erheblich zu schaden, einer dritten Person zugänglich macht. Diese Gesetzesverschärfung reichte den Experten bei der Vorstellung einer internationalen Cybermobbing-Studie im Auftrag des Versicherungskonzerns ARAG am Dienstag in Berlin nicht. Sie forderten ein Zehn-Punkte-Programm, in dem unter anderem die Schulen zur Prävention verpflichtet werden und regionale Schulnetzwerke für gemeinsames Handeln eingerichtet werden sollten. Zu den Forderungen gehört auch ein SOS-Button, der verpflichtend auf allen Social-Media-Plattformen bereitgestellt werden solle.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-73291/maas-fuer-praeventionsmassnahmen-und-meldesysteme-gegen-cybermobbing.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com